

Löwen 1940

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

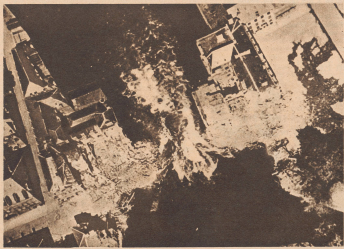


Belgische Schicksale: Der Vater ist krank, auf einem Schubkarren rollen die Säbten bis aus dem Städtchen. Sur une charrette à bras, cet homme emporte son père malade, à travers les rues d'une petite ville.



Deutsche Panzertruppen vor dem Einmarsch in das brennende Rotterdam. Nachdem am 11. Mai die Deutschen Bomben zum vierten Mal auf die Stadt geschleudert und einen großen Teil der Geschäfts- und Wohnviertel in Trümmer gelagert hatten, wurde vier Tage lang erbittert in den Straßen gekämpft, bis zur Kapitulation am 15. Mai. Rotterdam hat die größten Verluste aller holländischen Städte an Menschenleben zu verzeichnen. Die Schätzungen variieren zwischen 15 000 und 50 000.

Des unités blindées allemandes avancent dans Rotterdam en flammes. Après la première attaque des bombardiers allemands par la ville, le 11 mai, une grande partie des maisons d'habitation et de commerce furent détruites, et des latrues sauvages se dressèrent dans les rues de la ville, jusqu'au moment de la capitulation, le 15 mai. De toutes les villes hollandaises, Rotterdam compte le plus grand nombre de victimes.



Die zerstörte Marktbrücke in Sedan, aus der Luft gesehen. Vue aérienne du pont sur la Meuse, à Sedan, détruit par les bombes.

Löwen 1940

Am 25. August 1914 besaß eine österreichische Woche in der Hauptstadt der belgischen Provinz Brabant, während welcher ein Soldat der Stadt durch Feuer zerstört wurde. Sie ist dann wieder aufgebaut worden, diese Stadt, die unermüdliche Leiden gesehen hat, zum großen Teil nach dem früheren Zustand, zum Glück entstand, zum Glück wurden groß und waren um die Sicherheit der Vergangenheit von 1914 nur von Belgien — um die jetzt selber zu erleben — führt in nun die Gesetze des Krieges über die belgische Stadt übergeben, wieder sind die Häuser zerstört und — ihnen wiederum die Bibliothek die Dueschland ihre Friedensvertrag von Versailles hatte erlassen müssen, und die durch amerikanische Schiffe, zerstört worden war. Bild: Eine Straße in Löwen nach einem Angriff deutscher Bomber. Tanks der Alliierten fahren ihrem Frontschützen entgegen. Am 17. Mai ist die hier unklügelte Stadt von den Deutschen besetzt worden.

Louvain 1940. Le 25 août 1914, Louvain capitale de la province de Brabant, fut partiellement détruite par incendie. Une grande partie de la ville comprenant 1084 maisons, l'église gothique de St Pierre, l'Université, l'École de Commerce, l'Hôtel de Ville, le Palais de Justice et la cathédrale furent incendiées par les avions allemands. Louvain retrouva son visage d'aussi-puissant. Mais, hélas, la guerre actuelle a pu à nouveau sur Louvain, et d'avance que le traité de Versailles oblige les allemands à reconnaître et qui le fait, plus que dans l'Amérique. Photo: Une rue de Louvain, après un bombardement allemand. Des tanks alliés avancent en direction de front. Après de violents combats, Louvain fut occupée le 17 mai par les troupes allemandes.



Auf der Flucht auf belgischen Straßen. Ein Stück weiß sind die Leute zu Rad mit ihren paar Handkugeln gekommen. (Passage de front). Im Graben sind hinter den Bäumen der Landstraße ein viertel Schutz zu finden.

Des fugitifs belges à bicyclette, sur une route de campagne en Belgique, cherchent un abri dans le fossé et derrière un arbre lorsque paraissent les avions allemands.



Von Bombenwürfen zerstörte Bahnhöfe in Belgien. Voies ferrées de Belgique détruites par les bombardements.



In Frankreich, am Oberlauf der Flusse Lys, in den Höhen westlich von Arras: ein deutscher Tank erzwang gleich neben der gesprengten Brücke den Übergang über das Wasser.

À l'endroit où le pont fut détruit, sur le cours supérieur de la Lys, à Pœvry d'Arras, un tank allemand traversa la flèche dans l'eau.